

## **04 April - Bagger vor Blankenese zur Elbvertiefung**

53.554360 N, 9.803850 O

Der 32 m hohe, stählerne Leuchtturm ist das Unterfeuer der im Rahmen der letzten Elbvertiefung (2019-2022) nach Südosten verlegten Richtfeuerlinie. Der alte Leuchtturm von 1984 wurde 2020 durch das neue Unterfeuer Blankenese ersetzt. Er wird von der nautischen Zentrale Seemannshöft (s.a. Kalenderblatt Oktober) ferngesteuert.

Davor sehen wir ein Baggerschiff, das an der 100 km langen Fahrrinnenvertiefung zwischen Elbmündung und Hamburger Hafen arbeitet. Riesenschiffe mit Platz für mehr als 20.000 Containern mit einem maximalen Tiefgang von 16 Metern konnten den Hafen zwar schon vorher anfahren - allerdings nur abgeladen und mit der Flutwelle. Jetzt können Schiffe mit einem tatsächlichen Tiefgang von 13,50 m die Unterelbe jederzeit befahren, mit der Flutwelle sogar bis zu 15,60 Metern. Die Fahrrinne ist nach der Elbvertiefung maximal 19,00 Meter unter NHN (Normalnull) tief, in Hamburg-Altenwerder 17,40 m. Über dem Autobahn-Elbtunnel bleibt es bei 16,70 m (s.a. Kalenderblatt November).